



GEMEINDE STOTZING

2443 STOTZING, HAUPTSTRASSE 19

Telefon 02255/8206, Telefax 02255/8206/4
E-mail: post@stotzing.bgld.gv.at, Internetadresse: www.stotzing.at
DVR.Nr. 0766810 AUSGABE 02/2025

GEMEINDENACHRICHTEN

Stotzing, im Juli 2025



„GRAND SLAM JAM Party“ ... so sehen Sieger aus ...

Der Tennisverein veranstaltete am 5. Juni seine traditionelle Grand Slam Jam Party. Hauptpreis war der Gewinn der „Goldenen Ananas“ die sich Noel Hubacek und Elke Graf sichern konnten. Neben dem Spaß am Tennisplatz kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Zahlreiche Gäste verbrachten den sonnigen Nachmittag am Tennisplatz und ließen sich am Abend von Thomas und Hans Hanswenzl sowie Kathi Berthold musikalisch verwöhnen.

DANKE an den Tennisverein für euren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Stotzing.



Geschätzte Stotzingerinnen und Stotzinger!
Liebe Jugend!

Als wären die Unwetterschäden nicht Ärgernis genug, stellt auch die Mitteilung der Abgabenertragsanteile für den Juni einen neuen Tiefpunkt dar. Von rund 50.000 Euro verbleiben der Gemeinde gerade einmal 5.400 Euro. Im Vorjahr waren es noch rund 19.000 Euro also knapp das Vierfache!! **Die Landesabzüge sind von 60% im Jahr 2024 auf knapp 90% für heuer angestiegen. Wie soll sich das alles Ausgehen??** Hier geht es mir nicht um Schuldzuweisungen, sondern um Fakten. Die Ertragsanteile des Bundes stellen nämlich die wirtschaftliche Grundlage und somit das finanzielle Fundament unserer Gemeinde dar. Jeder Bürger erwartet sich ein umfassendes Leistungsangebot von seiner Gemeinde. Ja, zu Recht! Aber diese Leistungen müssen auch langfristig bezahlt werden können.



Vom Bund erhalten wir die **KIP-Mittel in Höhe von rund 58.000 Euro** ohne eine Kofinanzierung aufstellen zu müssen. Zumindest eine kleine Entlastung. Aber auch das wird nicht reichen.

Fakt ist, jeder von uns wird zum Gesamtwohl unserer Gemeinde seinen finanziellen Beitrag leisten müssen.

Als Bürgermeister wünscht man sich einen Gestaltungsspielraum, um Ideen und Verbesserungen für unsere Gemeinde umsetzen zu können. Das ist im Moment leider nicht möglich. Vielmehr gilt es unangenehme Entscheidungen zu treffen und letztlich auch zu verantworten, um unsere Gemeinde durch diese schwierigen finanziellen Zeiten zu führen.

Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünscht Euch...

Euer Bürgermeister

Thomas Tiwald



Betreff: Abgabenertragsanteile für den Juni 2025

Ergänzend zu den Angaben zu den Abgabenertragsanteilen für Juni 2025 wird darauf hingewiesen, dass zeitnah ein separates Schreiben zu Auszahlungen des Pflegefonds ; burgenländischen Gemeinden in der Höhe von rund 9,36 Millionen Euro ergehen wird.

Die Auszahlung dieser Anteile wird ebenfalls zeitnah erfolgen.

	Ansatz - Konto	Betrag in EURO
EINNAHMEN		
Abgabenertragsanteile	925 - 859	49.393,20
ABZÜGE		
Landesumlage	930 - 751	914,17
Sozialhilfe VZ	411 - 751	-
Sozialhilfe NZ	411 - 751	13.851,87
Behindertenhilfe VZ	413 - 751	-
Behindertenhilfe NZ	413 - 751	7.754,89
Jugendwohlfahrt VZ	435 - 751	7.125,86
Jugendwohlfahrt NZ	435 - 751	5.171,61
TKV-Beitrag	528 - 720	545,46
Krankenanstaltenabgang	562 - 751	5.164,87
Sanitätsbeitrag	510 - 751	-
Musikschulpersonalaufwand	320 - 720	-
Schul- und Heimerhaltung	220 - 720	179,64
Pensionsbeiträge der Kreisärzte	/-36233	-
Pensionsbeiträge der Gemeindebediensteten	/-36232	-
oEK – örtliches Entwicklungskonzept	031 - 720	-
Rettungsbeitrag	530 - 751	3.258,69
Sonstige Abzüge	010 - 751	-
Wahlkostenersätze	024 - 457	-
Übergenuß aus dem Vormonat		-
Zwischensumme		-
Cent-Ausgleich	930 - 751	-
Summe der Abzüge		43.967,07
Übergenuß im aktuellen Monat		-
Nettoaussahlungsbetrag		5.426,14



Gemeindeaufsicht bestätigt eine stabile Finanzlage

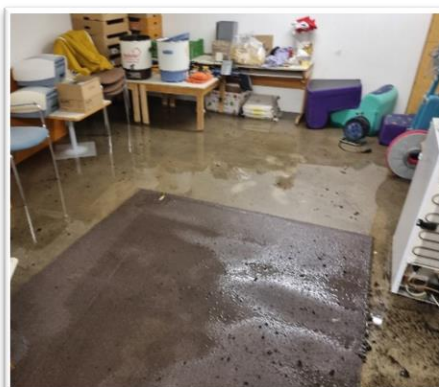
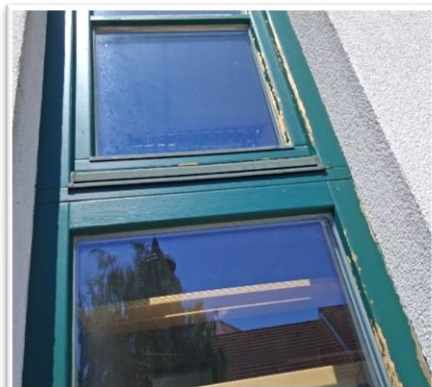
Mit Schreiben vom Juni 2025 bestätigt die Gemeindeaufsicht eine **stabile Finanzlage** für unsere Gemeinde und weist aber nachdrücklich daraufhin, dass bereits **jetzt sämtliche Möglichkeiten der Einnahmenschließung** (Gebührenerhöhungen) bzw. zur **Verminderung der Ausgaben** (Unterlassung von Ermessensausgaben, Subventionskürzungen) auszuschöpfen sind.

Im Interview des Finanzministers Dr. Marterbauer in der Zeitschrift „KOMMUNAL“ vom 23.06.2025 hält er fest: **„Retten kann sich jede Gemeinde nur selbst. Wer auf das nächste Hilfspaket wartet, wartet vergeblich. Effizienz, Prioritätensetzung und mehr Eigenfinanzierung – das sind der Weg aus der Krise.“**

Auf den Punkt gebracht bedeutet dies zum einen Teil werden die Gebühren weiter erhöht werden müssen. Andererseits müssen die Leistungen welche nicht den gesetzlichen Aufgaben der Gemeinde entsprechen – wie zum Beispiel die Grünraumpflege oder Subventionen auf den Prüfstand gestellt werden. Weiters ist mehr Kooperation und Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden gefragt. Der Gemeindevorstand wird sich mit dieser Aufgabe beschäftigen und entsprechende Vorschläge dazu ausarbeiten.

Unwetter verursacht sehr hohen Sachschaden an Gemeindegebäuden

Die jüngsten Unwetter haben an den Gemeindegebäuden schwere Sachschäden verursacht. Das Dach mitsamt PV-Anlage im Abfallsammelzentrum wurde komplett abgedeckt. Der Keller im Kindergarten stand unter Wasser und unbefestigte Gemeindestraßen und Feldwege wurden in Mitleidenschaft gezogen. Der Gesamtschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf ca. 50.000 bis 70.000 Euro. Sämtliche Schadensfälle wurden bei der Versicherung gemeldet; die Höhe der Deckung steht bislang noch aus. Ebenso wurde beim Land Burgenland um Unterstützung aus dem Katastrophenfonds angesucht.



Land Burgenland
Abteilung 2 - Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft
Referat Gebarungsaufsicht

Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Gemeinde Stotzing
Hauptstraße 19
2443 Stotzing

Eisenstadt, am 18.06.2025
Sachb.: Sabine Mannsberger
Tel.: +43 57 600-2341
Fax: +43 2682-2775
E-Mail: post.a2@bgld.gv.at

Zahl: 2024-035.796-4/2
OE: A2-HGA-RGA
(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

Betreff: Gemeinde Stotzing
Rechnungsabschluss 2024

Teil A) Rechnungsabschluss 2024

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2025 beschlossen.

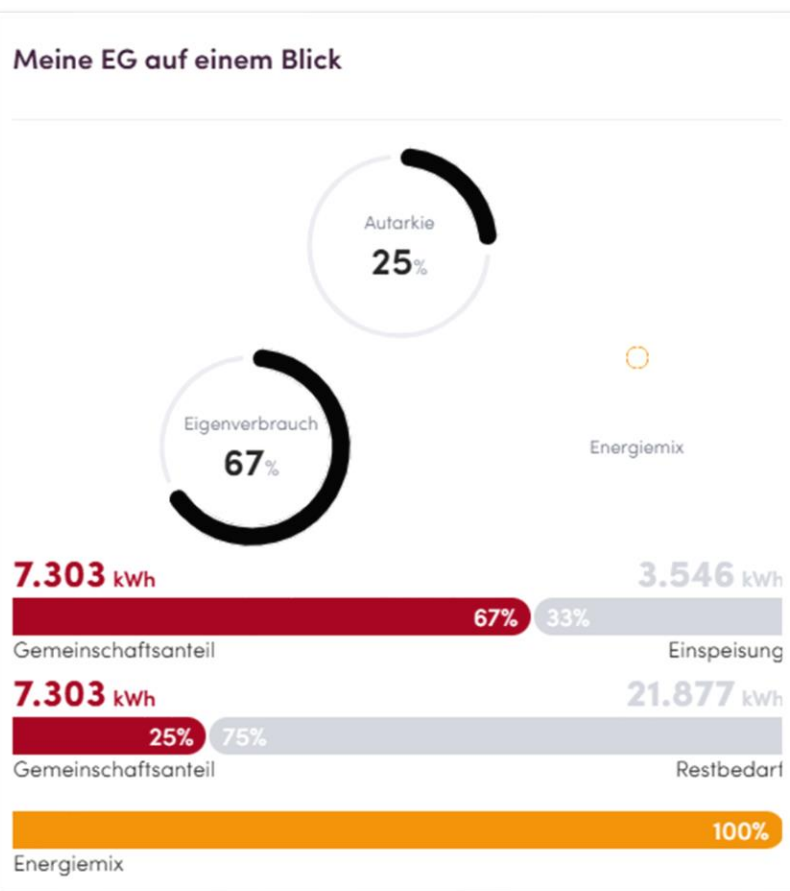
Zusammenfassend kann aus Sicht der Aufsichtsbehörde mitgeteilt werden, dass anhand der vorliegenden Daten des Rechnungsabschlusses 2024 die finanzielle Situation der Gemeinde als stabil erachtet werden kann. Wie bereits zum Voranschlag 2025 angemerkt, sind angesichts der allgemeinen schwierigen finanziellen Situation bereits jetzt Maßnahmen zur Erhöhung der Mittelaufbringungen (Ausschöpfung sämtlicher Möglichkeiten der Einnahmenschließung, Gebührenerhöhung ...) bzw. zur Verminderung der Mittelverwendungen (Unterlassung von Ermessensausgaben wie z. B. Investitionen und Subventionen) zu definieren und gegebenenfalls zu setzen.

Der Bürgermeister wird aufgefordert, das gegenständliche Schreiben dem Gemeinderat in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung zur Kenntnis zu bringen!



Sanierung Zufahrt der Feuerwehr Stotzing

Bei der Sanierung der Setzungsschäden der Zufahrt zum FF Gebäude wurde festgestellt, dass der Regenabwasserkanal abgedrückt und somit undicht war. Mit hoher Wahrscheinlichkeit hat das auslaufende Wasser zu permanenten Setzungen des Untergrundes geführt. Der Schaden wurde durch die Firma H. Mayer Sand- und Schottergewinnung behoben. Kostenpunkt rund 14.000 Euro. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet, die über die Deckung noch zu entscheiden hat.



Energiegemeinschaft der Gemeinde Stotzing

Seit Anfang April sind die eigenen Photovoltaikanlagen mit allen Verbrauchern der Gemeinde in einer Energiegemeinschaft verbunden. Das bedeutet: Der erzeugte Strom wird zuerst für den Eigenbedarf genutzt und nur der verbleibende Überschuss ins Netz eingespeist.

In den ersten drei Monaten konnten wir bereits 25 % unseres Strombedarfs selbst decken und 7.303 kWh für den Eigenverbrauch nutzen. Auch bei den Stromkosten zeigen sich erste Einsparungen: Insgesamt wurden in diesem Zeitraum rund 29.000 kWh Strom verbraucht, davon 7.303 kWh selbst produziert und 3.546 kWh als Überschuss eingespeist. Einfach gesagt: rund 11.000 kWh Strom wurden gespart, wodurch sich die Stromkosten um etwa 1.700 Euro – von ursprünglich 5.900 Euro (29.000 kWh × 0,20 Euro) – bzw. um rund 30 % reduziert haben. Ziel ist es, die Eigenversorgung weiter auszubauen und die Stromkosten dauerhaft zu senken.

Richtlinie Wärmepreisdeckel 2025 - Änderungen ab 01. Juli 2025

Der Wärmepreisdeckel ist eine Förderung des Landes für burgenländische Privathaushalte. Die Förderung soll Haushalten mit kleinen und mittleren Einkommen helfen, die enorm gestiegenen Heizkosten zu bewältigen.

- Förderwürdig sind burgenländische Haushalte mit einem maximalen Netto- Jahreshaushaltseinkommen von bis zu 43.000 Euro
- Die maximale Förderhöhe beträgt 1.000 Euro
- Die Zumutbarkeitsgrenzen der Heizkosten pro Haushalt werden wie folgt festgesetzt:
 - bei einem Netto-Jahreshaushaltseinkommen von bis zu 23.000 Euro 3 %
 - bei einem Netto-Jahreshaushaltseinkommen von bis zu 33.000 Euro 5 %
 - bei einem Netto-Jahreshaushaltseinkommen von bis zu 43.000 Euro 7 %

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter <https://www.burgenland.at/themen/soziales/sozial-und-klimafonds/waermepreisdeckel/>



Tierhaltung im Bauland Dorfgebiet

Aufgrund von Beschwerden über Lärmbelästigung im Rahmen der Hühnerhaltung hat die BH Eisenstadt-Umgebung dazu schriftlich mitgeteilt, dass eine **Hühnerhaltung und die damit verbundenen Lärmbeeinträchtigungen in der Widmung Bauland/Dorfgebiet generell ortsüblich, zumutbar und somit im Sinne des Bgld. Landessicherheitsgesetzes zulässig sind.** Um gegen das Bgld. Landessicherheitsgesetz zu verstoßen, muss der Lärm nicht nur störend, sondern ungebührlich sein. Insbesondere sind das Fälle, wenn die Beeinträchtigungen schlafstörend wirken und das ortsübliche Ausmaß eklatant überschritten wird. Dabei ist vor allem die Häufigkeit und deren Intensität ausschlaggebend. Diese Feststellungen hat die Behörde zu treffen und Einschreitungen sind allenfalls durch die Exekutive vorzunehmen. **Die Gemeinde selbst kommt nur dann ins Spiel, wenn bauliche Genehmigungen für einen Hühnerstall oder dergleichen zu erteilen sind.**

Kurz gesagt: In einem Dorf mit landwirtschaftlicher Nutzung bestehen kaum Möglichkeiten, die Hühnerhaltung generell zu untersagen. Im Sinne einer guten Nachbarschaft ist es daher immer ratsam und hilfreich, das Gespräch zu suchen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu finden – bevor es zu zivilrechtlichen Streitigkeiten vor Gericht kommt.

Termine

25.07.2025 bis 27.07.2025	17:00 bis 19:00 Uhr	Sportlerzeltfest des UFC Stotzing Spielplatz
10.08.2025	5:30 Uhr	Busfahrt nach Mariazell Es besteht die Möglichkeit, das letzte Wegstück von Frein nach Mariazell mitzugehen. Wer nicht gehen möchte, wird mit dem Autobus nach Mariazell gebracht. Die Messe finden um 17:00 Uhr statt. Hannes Liebentritt 0664/1554737 oder Christian Bauer 0699/13140209
13.08.2025	16:00 Uhr	Kinder- und Familienwallfahrt nach Loretto Treffpunkt vor der Basillika Loretto
14.09.2025	9:00 Uhr	Dankmesse für die Jubilare – Pfarrkirche Stotzing im Anschluss gemeinsames Mittagessen – Gasthaus Creneno
27.09.2025	14:00 Uhr	Herbstfest des UTC Stotzing Kürbisschnitzen, Kinderschminken und vieles mehr...

Fehlwürfe beim Baumschnitt!

Zuletzt wurden wieder vermehrt Fehlwürfe beim Baumschnitt festgestellt. Es ist verboten, behandeltes Holz beim Baumschnitt zu entsorgen. Bitte nutzen Sie dazu die Container im Abfallsammelzentrum und helfen Sie mit unnötigen Mehrkosten für die Gemeinde zu vermeiden.



WhatsApp-Bürgerservice der Gemeinde



So geht's:

- 1 Speichern Sie +43 660 57 23 696 unter "Gemeinde Stotzing" in Ihrem Handy als Kontakt ein.
- 2 Senden Sie uns Ihren **Vor- & Nachnamen per WhatsApp** und antworten Sie mit **OK** auf unsere Nachricht.
- 3 Sie bekommen von uns **wichtige Infos & können uns jederzeit schreiben!** (kein Gruppenchat!)

Jetzt anmelden!



Jugendwettbewerb in Wimpassing und Landeswettbewerb in Mattersburg



Jubiläums-Skulptur aus Edelstahl



ERSTE-Hilfe / First Responder



SAFETY Tour in Steinbrunn



SUMSI-CUP in St. Margarethen





Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...

zum 85. Geburtstag



Ella Tschank



Johann Konrad

zur eisernen Hochzeit



Amalia und Johann Kostenwein

zum 80. Geburtstag



Helga Kössler

zur goldenen Hochzeit



Elisabeth und Karl Graf

zur standesamtlichen Hochzeit

Lisa-Marie Heider und Patrick Schebesta





In der Gemeinderatsitzung vom 26. Juni wurden folgende Entscheidungen getroffen ...

1. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Über Personalangelegenheiten kann nur eingeschränkt berichtet werden. Der Gemeinderat beschließt das Dienstverhältnis von Frau Weigl Lena um ein Jahr bis 31.08.2026 zu verlängern.

2. Beschluss über die Öffentliche Auflage des ÖEK

Der Vorsitzende erklärt, dass aufgrund der Auflage einige Stellungnahmen eingelangt sind. Diese werden in die Auflageunterlagen eingearbeitet. Danach ist eine neuerliche Auflegung über 2 Wochen notwendig. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes des ÖEK gemäß §29 Abs. 2 Bgld. RPG 2019 in den nächsten Wochen über einen Zeitraum von 2 Wochen zu planen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür (Bgm. Tiwald Thomas, Vbgm. Pangl Gerald, Graf Michael, Höferl Max, Karrer Veronika, Kostenwein Wolfgang, Közler Karin, Liebentritt Thomas, Pawlik Dagmar, Tschank Elisabeth, Wugeditsch Roman, Karrer Stefan, Niegl Tanja) angenommen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Die Pflegearbeiten auf der Stotzinger Heide wurde öffentlich ausgeschrieben und an Mayer Clemens mit Kosten in der Höhe von 2.000 Euro für die Gemeinde vergeben.
- Der Winterdienst wurde von der Firma Neissl mündlich aufgekündigt. Die Gemeinde braucht daher einen neuen Anbieter.
- Am Platz vor der Feuerwehr war ein Kanalbruch, welcher repariert wurde, die Kosten belaufen sich auf 14.000 Euro und wurden bei der Versicherung eingereicht.
- Am Montag gab es bei dem Unwetter zahlreiche Schäden. Die PV Anlage bei der Kläranlage wurde beschädigt, der Keller vom Kindergarten wurde überschwemmt, die Fenster bei der Volksschule sind beschädigt, außerdem gab es viele Schäden bei den Bäumen und auf den Straßen.
- Bei dem Antrag auf Entschädigung für den öffentlichen Kanal auf der Landesstraße in der Höhe von 170.000 Euro wurde das Gesetz geändert und daher gibt es für die Gemeinde Stotzing keinen Anspruch mehr.
- Das Land Burgenland hat mit dem Schreiben 2024-035.796-4/2 OE: A2-HGA-RGA den Rechnungsabschluss 2024 zur Kenntnis genommen. Das angeführte Schreiben wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht
- Die Kofinanzierung für die KIP Mittel durch den Bund wurden abgeschafft. Daher kommen in den nächsten Jahren 58.000 Euro zur Auszahlung

4. Bericht Prüfungsausschuss

GR Karin Közler berichtet über die Sitzung vom 27. Mai 2025 unter Teilnahme der Gemeinderäte Közler, Laubner, Kassier Liebentritt und AL Lehner. Es wurden die Belege und Kassenbestände von 1.1.2025 bis 25.05.2025 stichprobenartig überprüft und in Ordnung befunden. Der Rechnungsprüfungsbericht, der in Form der Niederschrift verlesen wurde, wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

5. Verhalten von Gemeindefunktionärinnen und -funktionären in und gegenüber der Öffentlichkeit (Antrag von 5 Gemeinderäten der SPÖ-Fraktion gem.§ 38 Abs. 4 Bgld. GemO).

Bgm. Tiwald entschuldigt sich für sein Verhalten beim Damenmatch am Tennisplatz. Er hat sich unmittelbar danach bereits bei der Damenmannschaft entschuldigt. Danach wurde ein anonymes Schreiben an den Gemeinderat übermittelt. Bgm. Tiwald kritisiert, warum man nicht zuerst ein persönliches Gespräch gesucht hat, obwohl er das angeboten hat! GR Graf bedankt sich für die Stellungnahme, er hat Gespräche mit den Betroffenen geführt und der Eindruck vom genannten Vorfall war sehr unterschiedlich. Der Gemeinderat ist sich einig, dass ein gemeinsamer Dialog viel wichtiger wäre als ein anonymes Brief. Vbgm. Pangl bringt ein, dass nächstes Jahr im Pride Month Mai die entsprechende Fahne vor dem Gemeindeamt aufgezogen werden soll.

6. Effizienzsteigerungen im Gemeindehaushalt

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Stotzing derzeit weiterhin über eine stabile Finanz- und Haushaltslage verfügt und kann ihren laufenden Verpflichtungen jederzeit nachkommen. Aufgrund der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen und der negativen Aussichten für die Zukunft sollen bereits jetzt Maßnahmen zur Effizienzsteigerung auf der Einnahmen- und Ausgabenseite erhoben werden, um frühzeitig gegen negative Effekte und Auswirkungen vorbereitet zu sein.

Der Vorsitzenden stellt den Antrag, dass der Gemeindevorstand gemeinsam mit dem Kassier und der Amtsleitung beauftragt werden, sowohl Einnahmen- als auch Ausgabenseitige Maßnahmen zur Effizienzsteigerung zu erheben und damit Entlastungspotentiale für den Gemeindehaushalt aufzuzeigen. Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür angenommen.